

Joachim Stiller

Freude

Aphorismen und Sinnsprüche 38



Alle Rechte vorbehalten

Freude

Ich beginne diesen 38. Band wieder mit meinem Klassiker, den ich aber inzwischen etwas erweitert habe...

Denken = Freiheit

Kreativität = Kapital

Soziale Kunst = Interaktion

Denken = Wissenschaft = Freiheit

Kunst = Arbeit = Kapital

Der Baum der Philosophie:



Ein Freund, wer in Freud und Leid zu einem hält...

Heraklit ist voll im Einklang mit dem Standardmodell der Kosmologie...

Ich halte Plotin inzwischen für unvereinbar mit dem Standardmodell der Kosmologie...

Ich halte Plotin inzwischen für unvereinbar mit dem Standardmodell der Kosmologie... Mit Spinoza kommt man da weiter...

Plotins Kosmologie ist falsch...

Dialektik ist das Denken in Widersprüchen (These vs. Antithese) und deren Aufhebung (Synthese)...

Die erste transzendente Differenz ist die zwischen Ding und Erscheinung, die zweite transzendente Differenz ist die zwischen Sinneserkenntnis und Verstandeserkenntnis...

Ich möchte mich einmal offen zum Hypothetischen Realismus bekennen...

Ich möchte mich einmal offen zum Hypothetischen Realismus bekennen, wie ich das in meiner Jugend auch schon getan habe...

Tja Paracelsus, Pech gehabt... Wir entwickeln uns inzwischen in diametral entgegengesetzte Richtungen... Realismus in Deutschland und Konstruktivismus in Österreich... Das passt doch... 😊

Ich bin durchaus resilient, aber die ewigen Schläge Ahrimans sind mehr als störend...

Soziales Hauptgesetz

Nichts für mich, sondern alles für den Andern...

Könnte es sein, dass es in der Philosophie des 21. Jahrhunderts eine neue Avantgarde gibt? Ich meine so etwas, wie die jungen Wilden... Markus Gabriel etwa, vielleicht auch ich?

Es gibt in der Philosophie des 21. Jahrhunderts eine ganze Reihe neuer Philosophien... Bei Markus Gabriel etwa den Neuen Realismus, die Negative Ontologie und den Neoexistentialismus. Bei mir vor allem die Negative Ethik als neue Ethik für das 21. Jahrhundert, die Neue Handlungstheorie und die Neue Sprechakttheorie... Außerdem sind Johannes W. Rohen und ich Begründer einer Spirituellen Anthropologie...

Ich weiß ganz gut, was in der Philosophie geht, und was nicht...

Ich bin etwas theoretischer, etwas esoterischer und viel weniger praktisch ausgerichtet, als die Anthroposophie...

Die Anthroposophie kommt mir teilweise vor, wie reine Bauernesoterik...

Ich habe bereits drei Philosophen ausgemacht, die ganz dem 21. Jhd. angehören: Richard David Precht, Byung-Chul Han und Markus Gabriel ...

Die Philosophie ist eine hermeneutische Schachtel...

Ich bin grundsätzlich Dualist, Trinitarist und Pluralist... Ich lehne den Monismus als unbrauchbar ab...

Eine Tatsache ist, was der Fall ist, also das ontisch Seiende, das Existierende... Ich verstehe Tatsachen also - genau wie Husserl und Heidegger - ontisch, und nicht linguistisch...

Es gibt keinen naturalistischen Fehlschluss... Ist Euch eigentlich mal aufgefallen, dass niemand in der Labe ist, zu sagen, was der naturalistische Fehlschluss überhaupt sein soll? Warum sollte ich mir über etwas derart kryptisches Gedanken machen???

Es gibt keinen naturalistischen Fehlschluss... Die bloße Unterstellung, jemand der glaubt, eine Definition von Gut gefunden zu haben, sei einer "naturalistischen Fehleinschätzung" zum Opfer gefallen, ist eine bloße Ad-hoc-Behauptung und durch nichts begründet... Gut ist kein irrationaler Begriff, und kann daher sehr wohl definiert werden... Z.B. als das, was niemandem schadet...

Man müsste mal ein Werk schreiben mit dem Titel: "Der neue Dualismus"...

Man soll sein Licht nicht unter den Scheffel stellen...

Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr...

Pessar machen...

Nicht nur Reden ist Gold...

Platon, der Macher...

Aristoteles, der Guru...

Kant, der Philosoph...

Nietzsche, der Antichrist...

Heidegger, der Nazi...

Der Mensch ist von Natur aus gut...

Der Mensch ist von Natur aus gut, aber er wird durch diese Welt verdorben...

Der Mensch ist von Natur aus gut, aber er wird durch seine Umwelt verdorben...

Wir haben auch die Freiheit, die Freiheit zu leugnen, wobei das schon ziemlich gehirnampuliert ist...

Das Leben ist zum Dreiliner geworden... Die positiven Momente sind spürbar seltener geworden, und das, obwohl ich im Herbst noch so hoffnungsvoll war...

Ich werde im Sommer 49... Und das 2017... Was für eine geniale Fügung...

Ich lasse mir das Leben nicht kaputt machen... Auch von Ahriman nicht...Aber das bedeutet eben ständigen Kampf...

Nachts sind alle Katzen grau...

Nachts sind alle Katzen breit...

Wahrnehmung ist Welterschließung...

Sprache ist Vermittlung...

Die Seele des Menschen ist unsterblich (Platon, Augustinus), immateriell (Aristoteles, Augustinus), substantiell (Augustinus) und ausgedehnt und körperlich (Tertullian). In diesem Punkt gebe ich heute Tertullian unbedingt recht... Es ist durchaus nicht so, dass die Seele unkörperlich ist (Aristoteles, Augustinus)...

Der Mensch ist unrettbar verloren, 1. an die Zivilisation, 2. an die Technik, 3. an den Fortschritt und 4. an die Großstadt...

Vernunft ist für mich das Vermögen des Schließens und der Ideen, Verstand ist das Vermögen der Begriffe und Urteile... Die Vernunft ist im Gegensatz zum Verstand, dem Vermögen der Erkenntnis, das Vermögen der Einsicht... Die Vernunft ist im Gegensatz zum Verstand, dem Vermögen des Wissens, das Vermögen der Weisheit... Vernunft bekommt der Mensch durch Erziehung, Verstand durch Bildung... Die Vernunft ist die obere Hemisphäre, der Verstand die untere Hemisphäre... Genau so, wie man zwischen theoretischer Vernunft und praktischer Vernunft unterscheiden kann, kann man auch zwischen theoretischem Verstand und praktischem Verstand unterscheiden...

Ich habe Cusanus noch vergessen... Bei ihm ist die hegelsche Dialektik maßgeblich präformiert: Der Verstand denkt analytisch, die Vernunft dialektisch...

Der Antichrist ist ein Schweinepriester...

Das Leben ist nicht scheiße... Mein Leben hat sich in den letzten Wochen tatsächlich verändert, und ich habe es gar nicht gemerkt...

Der größte Hegel war die Berliner Mauer...

Das Leben ist sehr gewöhnungsbedürftig...

Das Leben ist und bleibt gewöhnungsbedürftig...

Ahriman macht uns den ganzen Frieden zur Hölle...

Trumps Regierungspolitik wächst sich zunehmend zu einer reinen Willkürherrschaft aus...

Ich hab einfach zu viel zu tragen... Die Gewichte sind zu schwer...

Wahre Vernunft ist oft nur um den Preis des kalten, berechnenden Verstandes zu haben...
Schlagt Euch den Verstand endlich aus dem Kopf...

Angst ist ein schlechter Ratgeber...

Ich nehme kein Blatt vor den Mund...

Ich lasse mir keinen Maulkorb verpassen...

Ich bin kein Dukatenesel...

Ich kann mir nichts aus den Rippen schneiden...

Ich kann mir kein Geld aus den Rippen schneiden...

Ich bin auf Spenden angewiesen... Leider kommt da nichts...

Ich bin existentiell auf Spenden angewiesen... Leider kommt da nichts...

Leider sieht es finanziell immer noch absolut mau aus...

Materialien zur Astrologie

Mein Horoskop

Name: Joachim Stiller

Geboren am: 24.07.1968

Geburtszeit: 2.15 Uhr morgens

Ort: Beckum / Westfalen

Land: Deutschland

Aus dem Geburtshoroskop ergeben sich folgende Werte (Häuser nach Placidus):

Sonne im Löwen 2. Haus

Mond im Krebs 1. Haus

AC im Krebs

MC im Wassermann

Merkur im Krebs 1. Haus

Venus im Löwen 3. Haus

Mars im Krebs 2. Haus

Jupiter in der Jungfrau 4. Haus

Saturn im Widder 11. Haus

Uranus in der Jungfrau 4. Haus

Neptun im Skorpion 6. Haus

Pluto in der Jungfrau 4. Haus

Wichtige Aspekte:

Konjunktion von Mond und Merkur

Quadrat von Mars und Saturn

Planetenzyklen, die die gesellschaftliche Großwetterlage beeinflussen

Das Zusammentreffen der äußeren Planeten führt zu den langdauernden Zyklen, in denen menschliche Ideale und Verhaltensweisen aufkommen und vergehen. Die verschiedenen Planetenkonstellationen haben jeweils eine eigene Bedeutung. Die Länge dieser Zyklen – von einer Konjunktion zur nächsten – bewegt sich zwischen 12 und fast 500 Jahren.

Aber auch die Stellung der drei äußeren Planeten Uranus, Neptun und Pluto in den Zeichen ist von besonderer Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung.

1848 und 1968 beispielsweise fallen als revolutionäre Jahre ins Auge, in denen es in vielen Ländern zu Unruhen und sozialen Veränderungen kam. Für den üblichen Geschichtswissenschaftler gibt es keine Verbindung zwischen diesen beiden Daten. Der Astrologe weiß, dass diese Umbrüche jedesmal unter einer Uranus-Pluto-Konjunktion stattfanden, in beiden Fällen innerhalb von zwei Jahren nach Eintritt des exakten Aspekts.

Uranus-Pluto-Konjunktion (alle 127 Jahre)

Soziale Unruhen, Revolution. Das letzte Mal kam dieser Aspekt Mitte 1965 vor. Er wird sich 2092 wiederholen.

Uranus-Neptun-Konjunktion (alle 172 Jahre)

Revolutionäre Veränderungen der Weltansicht. Das letzte Mal kam dieser Aspekt 1993 vor. Er wird sich 2165 wiederholen.

Neptun-Pluto-Konjunktion (alle 492 Jahre)

Einschneidende geschichtliche Veränderungen. Das letzte Mal kam dieser Aspekt 1891 vor. Er wird sich 2383 wiederholen.

Weitere wichtige Zyklen:

Jupiter-Saturn-Konjunktion (alle 20 Jahre)

Abhängig von der Zeichenstellung. Dies ist der fundamentale Zyklus des geschichtlichen Wandels. Er wiederholte sich 1961, 1981 und 2001, in diesen drei Fällen sogar als „große Konjunktion“.

Jupiter-Uranus-Opposition (alle 14 Jahre)

Die deutsche Geschichte als Schauplatz weltgeschichtlicher Ereignisse kennt wahrscheinlich einen 28-Jahres-Zyklus, der mit den doppelten Jupiter-Uranus-Oppositionen zusammenfällt:

1933 1961 1989 2017 2045

wobei möglicherweise die Jahre 61, 89 und 2017 so etwas wie „Spiegelungsachsen“ sind.

Interessant bei diesem zweitwichtigsten Zyklus sind die sich aus den 12-jährigen Ablegern der Daten ergebenden Zyklen: 1889 (Schwebejahr) und 1917, 1921 und 1945, 1949 und 1973, 1977 und 2001, 2005 und 2029, 2033 und 2057, 2061 und 2085, usw. Diese 12-jährigen Ableger liegen 4 Jahren auseinander, macht wieder 28 Jahre. Dies ist natürlich nur eine zahlenmystische Spielerei. Genau genommen werden die Zwischenräume des 28-jahres-Zyklus durch die „Nebenoppositionen“ des 14-jährigen Jupiter-Uranus-Zyklus aufgefüllt:

1933 1947 1961 1975 1989 2003 2017 2021 2045

Man braucht kein großer Geschichtsversther zu sein, um die klare und eindeutige Prägnanz dieses Zyklus sofort zu erkennen.

Jupiter-Neptun-Konjunktion (alle 13 Jahre)

Im Verlauf dieses 13-Jahre-Zyklus kehren Phasen von Religiosität und Mystizismus wieder.

Jupiter-Pluto-Konjunktion (alle 12 Jahre)

Im Verlauf dieses Zyklus häufen sich Machtkämpfe und gewaltsame Auseinandersetzungen.

Literaturhinweise

Mundanastronomie ist eine der wichtigsten und spannendsten Bereiche der Astrologie. Ursprünglich war alle Astrologie ausschließlich Mundanastronomie, bis die individuellen Horoskope aufkamen.

- Champion, Nicholas: Der praktische Astrologe (insbesondere das 17 Kapitel: Mundanastronomie: Politik und Weltgeschehen)
- Firgau, Bernhard: Praxisbuch Mundanastronomie

Weitere Literaturhinweise

- Orion, Rae: Astrologie für Dummies
- Hamann, Brigitte, Die zwölf Archetypen (Knaur)
- Vogel, Anita: Zu den Quellen Sibyllas (Knaur)
- Sakoian F. / Acker L.S: Das große Lehrbuch der Astrologie (Knaur)
- Sasportas, Howard: Astrologische Häuser und Aszendenten (Knaur)
- Weidner, Christopher, Das Arbeitsbuch zum Horoskop (Knaur)
- Zeyen Tigo: Das indische Horoskop (Knaur)
- Leitner, Annette von: Das große Buch der Horoskope
- Chinesische Astrologie (Bassermann)

Materialien zu Religion und Esoterik

Konfuzius – Über sich selbst

Mit 15 wollte ich lernen.

Mit 30 war ich gefestigt,

Mit 40 von Zweifeln frei.

Mit 50 verstand ich das Gesetz des Himmels.

Mit 60 waren meine Ohren geöffnet.

Mit 70 konnte ich meinen Herzenswünschen folgen,
ohne das rechte Maß zu verlieren.

Religiöse Urkunden:

- Die Bibel (AT/NT) – Einheitsübersetzung (Herder)
- Die Bibel (NT) – die gute Nachricht
- AT: Insbesondere der Pentateuch, die 5 Bücher Mose
- NT: Insbesondere die Offenbarung des Johannes
- Die Tora
- Der Tanach
- Der Koran

Die zehn Gebote

(2. Mose 20,2-17 und 5. Mose 5,6-21, des Weiteren im Koran: Sure 17 Verse 22-39)

1. Du sollst neben mir keinen anderen Gott haben.
2. Du sollst dir kein Bildnis machen von Gott.
3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.

4. Halte den Sonntag heilig.
5. Du sollst Vater und Mutter ehren.
6. Du sollst nicht töten.
7. Du sollst nicht ehebrechen.
8. Du sollst nicht stehlen.
9. Du sollst nicht lügen.
10. Du sollst nicht begehren eines andern Hab und Gut.

Psalm 119 mit seinen 176 Versen, 22 Abschnitten zu je 8 Versen im exakten Versmaß lässt sich auch sehr gut zahlenmystisch oder kabbalistisch deuten.

Judas Iskarioth musste erst 13 mal verraten werden.

Eine uralte Legende:

Nachdem Judas sich auf der Landstraße nach Jerusalem an einem Baum erhängt hatte, kam ein Räuber vorbei und schnitt ihm mit einem Messer den Bauch auf.

Die Offenbarung des Johannes

Die Offenbarung des Johannes stellt nicht nur eine Prophezeiung dar, sondern auch eine christliche Einweihung. Die ersten vier Siegel, die gebrochen werden, stehen für die unteren vier Wesensglieder des Menschen, das Ich, den Astralleib, den Ätherleib und den physischen Leib. Im weiteren Verlauf tauchen „zwei Tiere“ auf. Das erste Tier ist „Ahriman“, das zweite „Asuras“ oder das Tier 666. Die Zahl 666 steht für „Sorat“, wie Steiner klargestellt hat. Sorat ist nur ein anderer Name für Asuras. Ahriman und Asuras treten also in der Offenbarung des Johannes als Paar auf.

Die sieben „Ich bin“ Worte bei Johannes

1. Ich bin das Brot des Lebens. (6,35)
2. Ich bin das Licht der Welt. (8,12)
3. Ich bin die Tür. (10,9)
4. Ich bin der gute Hirte. (10,11)
5. Ich bin die Auferstehung und das Leben. (11,25)
6. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. (14,6)
7. Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. (15,5)

Eigenschaften Gottes im Koran

Der Koran ist in gewisser Weise das Buch der 1000 Eigenschaften Gottes. Diese Eigenschaften Gottes werden im Koran in immer neuen Wendungen aufgeführt und gebetet:

Sure 1:

1. Gott ist gnädig, barmherzig.

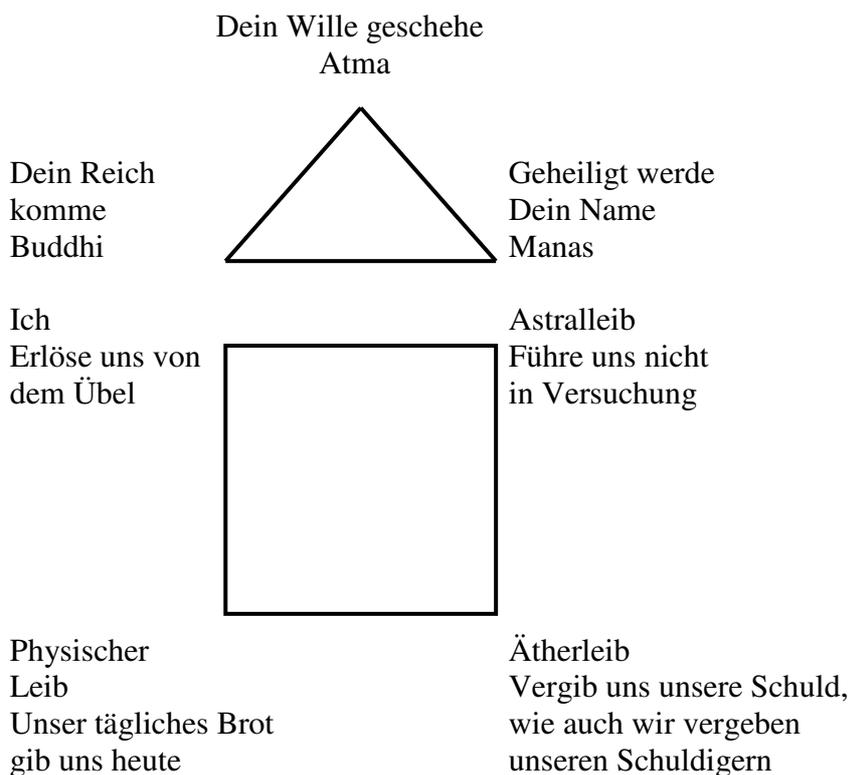
Sure 2 und 3:

2. Gott ist allhörend, allwissend.
3. Gott ist allmächtig, allweise.
4. Gott ist allvergebend, barmherzig.
5. Gott ist allverzeihend, barmherzig. Usw.

Die Liste ließe sich beinahe beliebig über die gesamten 114 Suren fortsetzen.

Das esoterische Vater Unser

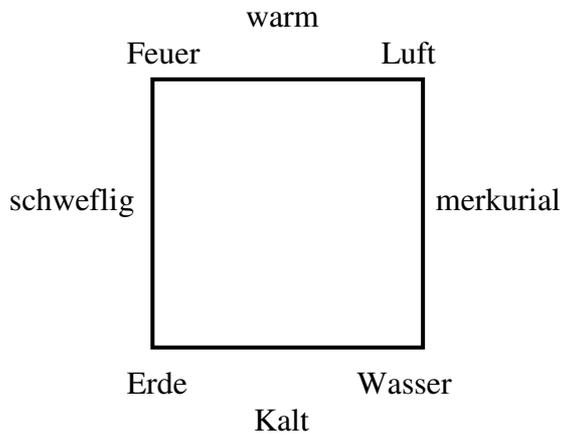
Ich möchte besonders auf die esoterische Darstellung des „Vater Unser“ hinweisen, wie sie von Steiner gegeben wurde. In dieser Darstellung wird das Vater Unser mit den sieben Weisensgliedern des Menschen in eine Beziehung gebracht:



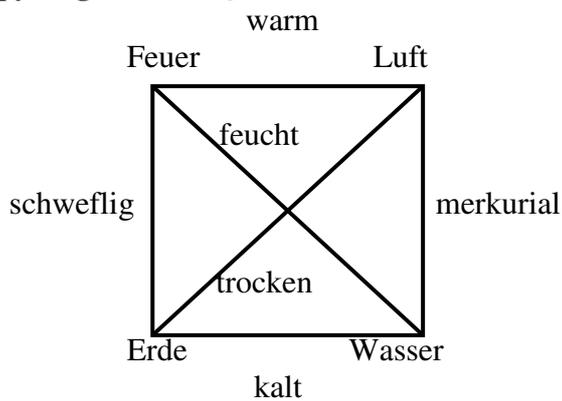
Das pythagoreische Quadrat

Genau so, wie es ein pythagoreisches Quadrat gibt, gibt es auch ein pythagoreisches Dreieck. Beide stehen in einer direkten Beziehung zueinander.

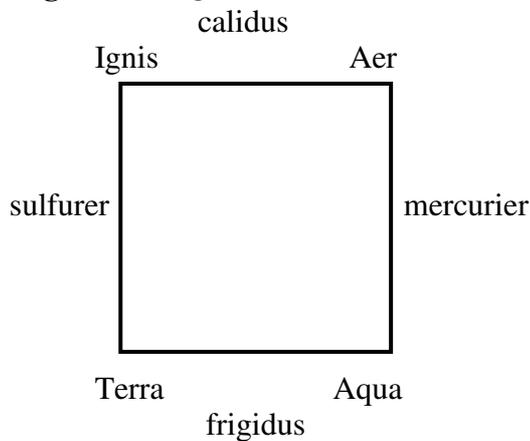
Das pythagoreische Quadrat



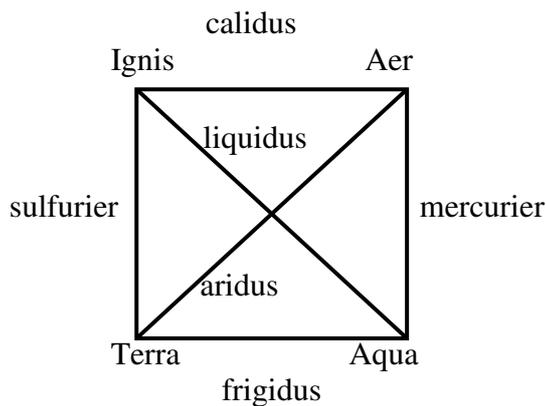
Das pythagoreische Quadrat II



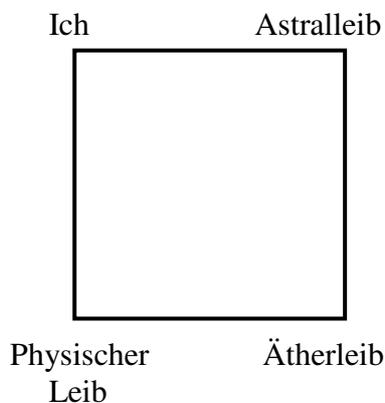
Das pythagoreische Quadrat III



Das pythagoreische Quadrat IV



Das pythagoreische Quadrat V



Was ist Esoterik?

Ich will es vielleicht einmal so versuchen: Esoterik ist die ganzheitliche Sichtweise auf die Welt, die neben der uns bekannten physischen Welt noch höhere, seelische und geistige Welten, Formen und Strukturen annimmt und anerkennt, und versucht, damit im Einklang zu leben (von einem spirituell-geistigen Erkenntnisinteresse einmal ganz abgesehen).

Der siebengliedrige Mensch

Der Okkultismus und die Esoterik kennen ganz allgemein einen siebengliedrigen Menschen: Er besteht aus folgenden Wesensgliedern:

7. Atma
6. Buddhi
5. Manas
4. Ich
3. Astralleib
2. Ätherleib
1. Physischer Leib

Diese Darstellung korrespondiert unmittelbar mit der Darstellung des siebengliedrigen Menschen, wie er von Steiner in seiner „Theosophie“ gegeben wurde. Es gibt aber noch eine andere Darstellung, und zwar eines 10-gliedrigen Menschen.

Der siebengliedrige Mensch korrespondiert unmittelbar mit den „sieben Ebenen des Seins“. Eine entsprechende Darstellung findet sich in der „Kabbala – Band 1“ von Heinrich Elijah Benedikt (S. 26).

Es ergibt sich folgender Gesamtzusammenhang (Sieben-Welten-Theorie):

im Menschen	in der Welt
7. Atma	Atmische Welt
6. Buddhi	Buddhische Welt
5. Manas	Kausale Welt
4. Ich	Mentale Welt
3. Astralleib	Astrale Welt
2. Ätherleib	Bildekräftewelt
1. Physischer Leib	Physische Welt

Die sieben Planeten

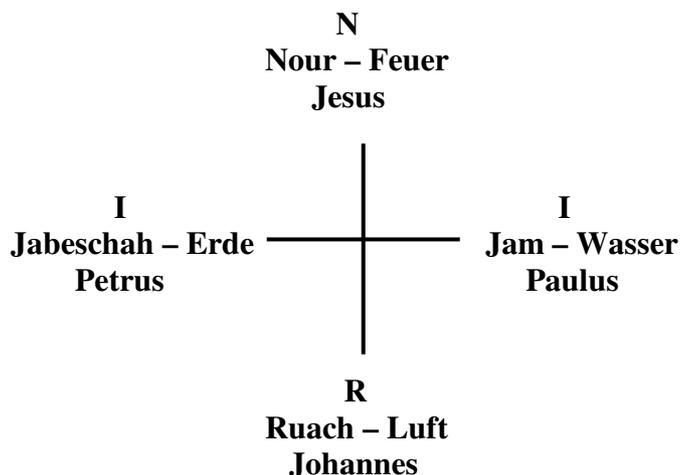
Ich kenne eigentlich nur drei esoterische Darstellungen der sieben Planeten:

1. Die sieben okkulten Planeten, oder die sieben Verkörperungen der Erde (auch die sieben Schöpfungstage). Diese sind: **Saturn, Sonne, Mond, Erde, Jupiter, Venus, Vulkan**
2. Die sieben Planeten des Sonnensystems (esoterisch, also nach dem geozentrischen Weltbild): **Mond, Merkur, Venus, Sonne, Mars, Jupiter, Saturn**
3. Die sieben Wochentage, die nach den sieben Planeten benannt sind. Hier gehen die beiden oberen Darstellungen eine gewisse Synthese ein:
Saturn, Sonne, Mond, Merkur, Mars, Jupiter, Venus

Die eigentliche Christuswesenheit (Kreuzesholzlegende)

Rudolf Steiner hat einmal dargestellt, dass die eigentliche Christuswesenheit sich nicht nur auf Jesus bezieht, sondern auch auf die drei wichtigsten Apostel: Petrus, Johannes und Jakobus. Diese vier erst stehen etwa auch für die vier Elemente, und die vier Hauptsternbilder, und damit eben auch für den kosmischen Christus (Kreuzesholzlegende).

Diese eigentliche Christuswesenheit ist aber irgendwann durch eine neue ersetzt worden, die sich dann aber nicht mehr nur auf die Vergangenheit und das Mysterium von Golgatha bezieht, sondern auch auf den zukünftigen Christus. Hier das Ergebnis meiner Forschung:



Literaturhinweise:

- Benedikt, Heinrich Elijah: Die Kabbala (insbesondere S. 26, die sieben Ebenen des Seins)
- Steiner, Rudolf: Theosophie
- Steiner, Rudolf: Die Geheimwissenschaft im Umriss

- Steiner, Rudolf. Grundelemente der Esoterik (Insbesondere sei hier auf den Anhang hingewiesen, der eine recht übersichtliche Darstellung der Weltentstehungsstufen enthält, des Weiteren auf den 12. Vortrag / S. 88-96)
- Dazu auch: Rupert, Hans-Jürgen: Theosophie (Insbesondere sei hier auf die Darstellung der Planetenkette auf Seite 47f hingewiesen.)
- Steiner, Rudolf: Die Tempellegende und die Goldene Legende
- Steiner, Rudolf: Aus der Bilderschrift der Apokalypse des Johannes

Zusätzliche Materialien

Julian Ayesta: „Helena oder das Meer des Sommers“

Daraus ein Bild (S48-49)

„Denn womöglich gibt es in einem Molekül meines Körpers viele Atome und in jedem Atom Elektronen und Protonen und in jedem Elektron und jedem Proton andere, noch kleiner Teilchen und denen wiederum andere Teilchen, andere Welten, wie die unsere, mit Himmeln und Meeren und Männern und Frauen und Kriegen und Religionen und allem Übrigen, oder wenn diese Dinge nicht genau die gleichen wie in unserer Welt sind, sind sie doch zumindest irgendwie ähnlich, auch wenn wir sie uns nicht vorstellen können. Und womöglich ist diese Welt, in der wir leben, nicht mehr als ein Teil eines Teils eines Teils eines Teils eines Elektrons eines Atoms eines Haares von weiß Gott welchem Riesen oder welchem Ding, das wir uns nicht vorstellen können. Und womöglich ist dieser Riese oder was auch immer nicht mehr als ein Mann in einer Höhle einer Gemeinde einer Provinz einer Region eines Staates eines Kontinents eines Planeten eines Planetensystems eines Universums, das seinerseits Teil eines Elektrons eines Atoms eines Moleküls eines anderen Haars eines anderen Riesen ist, der noch viele Trillionen größer ist, und immer so weiter, bis man beim Denken ganz verrückt wird. Denn man wird verrückt, wenn man so was denkt ...“

Arnold Zweig: „Furchen der Zeit“

Ein Bild aus „Otto Temkes Glück“ (S. 40)

„Stellen Sie einmal ein Waschfass auf den Rasen Ihres Gärtchens. Schon nach drei, vier Tagen Lichtlosigkeit verbleichen die zarten Grasfasern zu gelben, kraftlosen Würmchen. So, unter dem weit härteren Druck schwerer Gesellschaftsgebilde, verkümmert auch der Mensch in den argen Straßen aus Fensterfronten, Hinterhäusern, grauem Stein.“

Klappentext zu Stanley Kubricks „Uhrwerk Orange“

„Uhrwerk Orange“ ist der einzige theologisch Traktat, der je verfilmt wurde und im Kino auch noch erfolgreich war. In der frühchristlichen Theologie tobte zwischen den Kirchenlehrern Augustinus und Pelagius ein erbitterter Streit darum, ob der Mensch überhaupt frei sei. Der katholische Schriftsteller Anthony Burgess löste die Streitfrage in seinem Roman auf überraschende Weise: Zwar werde der Mensch mit der Erbsünde geboren, es bleibe ihm aber die Freiheit, sich für das Gute oder doch für das Böse zu entscheiden.

Ich möchte nun die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle einen kurzen Auszug aus dem Text „Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland“ folgen lassen, den Heinrich Heine 1835 geschrieben hat. Er hat an Aktualität nichts eingebüßt und war Balsam für meine Seele:

„... Große deutsche Philosophen, die etwa zufällig einen Blick in diese Blätter werfen, werden vornehm die Achseln zucken über den dürftigen Zuschnitt alles dessen, was ich hier vorbringe. Aber sie mögen gefälligst bedenken, dass das wenige, was ich sage, ganz klar und deutlich

ausgedrückt ist, während ihre eigenen Werke, zwar sehr gründlich, unermesslich gründlich, sehr tief sinnig, stupend tief sinnig, aber ebenso unverständlich sind. Was helfen dem Volke die verschlossenen Kornkammern, wozu es keinen Schlüssel hat? Das Volk hungert nach Wissen und dankt mir für das Stückchen Geistesbrot, das ich ehrlich mit ihnen teile.

Ich glaube, es ist nicht Talentlosigkeit, was die meisten deutschen Gelehrten davon abhält, über Religion und Philosophie sich populär auszudrücken. Ich glaube, es ist die Scheu vor den Resultaten ihres eigenen Denkens, die sie nicht wagen, dem Volke mitzuteilen. Ich, ich habe nicht diese Scheu, denn ich bin kein Gelehrter, ich selber bin Volk. Ich bin kein Gelehrter und gehöre nicht zu den siebenhundert Weisen Deutschlands. Ich stehe mit dem großen Haufen vor den Pforten der Weisheit, und ist da irgendeine Wahrheit durchgeschlüpft, und ist diese Wahrheit bis zu mir gelangt, dann ist sie weit genug - ich schreibe sie mit hübschen Buchstaben auf Papier und gebe sie dem Setzer, der setzt sie in Blei und gibt sie dem Drucker, dieser druckt sie und sie gehören dann der ganzen Welt. ...“

Wichtige Literaturhinweise

Hermann Hesse – Zwei Erzählungen

Erzählung 1: Innen und Außen (die letzte Erzählung aus dem 5. und letzten Band der Erzählungen von Hermann Hesse)

Erzählung 2: Eigensinn macht Spaß (der Eingangstext aus dem von Volker Michels für den Insel Verlag zusammengestellten Erzählband „Eigensinn macht Spaß – Individuation und Anpassung“)

Damit diese Datei nicht zu lang wird, habe ich darauf verzichtet, die entsprechenden Texte abzudrucken. Man besorge sich die Texte vielleicht in der nächsten Stadtbücherei. Dies gilt auch für alle folgenden Texte.

Drei Sagen aus dem griechischen Sagenschatz

Aus den berühmten Übertragungen der griechischen Sagen von Gustav Schwab („Die schönsten Sagen des klassischen Altertums“) möchte ich hier gerne auf drei der kürzeren Sagen hinweisen, die mir besonders viel bedeuten:

1. Prometheus
2. Phaeton
3. Dädalos und Ikaros

Im Schwab findet sich des Weiteren der Anhang mit dem Titel „Mythologie und Götterlehre“, der von Dr. Julius Wolf zusammengestellt wurde.

Passend dazu die Übersicht über die Götteranalogien im 2. Band der „Kabbala“ von Heinrich Elijah Benedikt (S. 271).

Märchen

Aus den Hausmärchen der Gebrüder Grimm möchte ich besonders auf folgende Märchen hinweisen:

Hänsel und Gretel, König Drosselbart, Dornröschen, Aschenputtel, Der Froschkönig, Der gestiefelte Kater, Hans im Glück, Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Man schreibe vielleicht einmal solche Märchen neu, etwa im tschechischen Stil

Des weiteren: Michael Ende: Das Traumfresserchen, Die Schmusegeschichte

Astrid Lindgren: Die Brüder Löwenherz, Pipi Langstrumpf

Otfried Preußler: Die kleine Hexe, Krabat

Andersen: Die Prinzessin auf der Erbse, Die Schneekönigin

Die Chroniken von Narnia

Der Zauberer von Oz

Harry Potter

Die Chinesische Mauer – Zwei Texte

1. Franz Kafka: „Beim Bau der chinesischen Mauer“ (eine Erzählung)
2. Max Frisch: „Die Chinesische Mauer“ (eine Farce)

Esoterisch-wissenschaftliche Literatur, die nicht mehr verlegt wird, und die man sich gegebenenfalls in der Fernleihe besorgen muss:

- George Adams: „Strahlende Weltgestaltung“
- Wilhelm Schmunt: „Zwei Grundprobleme des 20. Jahrhunderts“
- Georg Unger: „Vom Bilden physikalischer Begriffe – 3 Bände“
- Frits Hendrik Julius: „Grundlagen einer phänomenologischen Chemie – 2 Bände“
- Karl Heyer: „Studienmaterialien zur Geschichte des Abendlandes – 8 Bände“
- Karl Heyer: „Kasper Hauser“
- Karl Heyer: „Wesen und Wollen des Nationalsozialismus“
- Rüdiger Dahlke: „Das senkrechte Weltbild“
- Des Weiteren: „Die Gute Nachricht“ mit der **Offenbarung des Johannes** als dem „roten Märchen“
- „Das Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie“ von Goethe als dem „grünen Märchen“

Thales, Pythagoras, Euklid

Literaturhinweise

1. Mlodinow, Leonard: Das Fenster zum Universum – Eine kleine Geschichte der Geometrie (insbesondere das 1. Kapitel zur Geschichte der griechischen Geometrie)
2. Aumann, Günter: Euklids Erbe – Ein Streifzug durch die Geometrie und ihre Geschichte (Besonders interessant und wichtig in diesem hervorragenden Werk sind die Kapitel 1 bis 3. Dort werden u.a. alle klassischen geometrischen Sätze bewiesen, der Satz des Thales, der Satz des Pythagoras, der Höhensatz und der Satz des Euklid (Kathetensatz))
3. Euklid: Die Elemente (gut fand ich die Ausgabe „Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften – Band 235“. Besonders hingewiesen werden soll hier auf den Einleitungstext (S. 10f), der als 1. platonischen Körper ganz richtig das Tetraeder angibt, und nicht, wie oft behauptet, die Pyramide, des weiteren die Definitionen, Postulate und Axiom aus Buch I, die das Parallelenpostulat enthalten, das aber leider unter den Definitionen geführt wird, und drittens möchte ich hinweisen auf Buch XIII, das die platonischen Körper selber behandelt.

Die platonischen und die archimedischen Körper

Bei wikipedia finden sich hervorragende Einträge zu:

1. den „platonischen Körpern“, von denen es genau 5 gibt, und
2. den „archimedischen Körpern“, von denen es im Prinzip 13 gibt (je nach Zählung).

Literaturhinweis

- Adams, Paul / Wyss, Arnold: Platonische und archimedische Körper, ihre Sternformen und polaren Gebilde (mit Beilage)
- Renatus Ziegler: Platonische Körper (beider Werke sind wirklich großartig)

Materialien zur Zahlenmystik

Numerogramm für Joachim Stiller (24.07.1968)

Das Erstellen von sogenannten Numerogrammen ist heute fester Bestandteil der Numerologie. Ich selber betrachte diesen Zweig eher als Spielerei. Trotzdem hier meine Angaben:

Name: J O A C H I M S T I L L E R
 1 6 1 3 8 9 4 1 2 9 3 3 5 9

Geboren am: 24.07.1968

Mein Numerogramm:

Geburtszahl: 1
Geburtstagszahl: a) 24 b) (nur Tag und Monat) 13 (4)
Geburtsmonatszahl: 7
Gesamtnamenszahl: 1
Vornamenszahl: 5
Nachnamenszahl: 5
Vokalzahl: 3
Konsonanzahl: 7
Summe Geburts- und Gesamtnamenszahl: 2

Ich selber bin allerdings mehr an allgemeinen Interpretationen interessiert.

Name: Joachim Stiller

- Max Frisch schrieb einen Künstlerroman mit dem Titel „Stiller“. Die Hauptfigur heißt allerdings Anatol. Es war der umfangreichste Roman von Max Frisch.
- Vor einigen Jahren wurde eine neue Band bekannt, die „Sportfreunde Stiller“, die auch den besten Weltmeistersong 2006 geschrieben haben.
- Der flämische Schriftsteller Hubert Lampo gab seinem bedeutendsten und erfolgreichsten Roman den Titel: „Die Ankunft des Joachim Stiller“. Der Roman ist im Stil des magischen Realismus geschrieben, und gerade erst ins Deutsche übersetzt worden.

Geburtsjahr: 1968 (Quersumme 24)

- Zu dem Revolutionsjahr 1968 muss man wohl nicht viel sagen: Studentenunruhen, die mit dem Dutschke-Attentat ihren Höhepunkt erreichen, Mai-Unruhen in Frankreich, Ende des Prager Frühlings, Ende des Salazar-Regimes, Tod von M. Duchamps, Martin Luther King und Robert Kennedy, die beiden letzten durch Attentat, Notstandsgesetzgebung, Atomwaffensperrvertrag. Die Zeit steht ganz unter einem revolutionären Stern. Ich selber habe mich immer mit dieser Zeit identifiziert und ganz als Kind der 68er gesehen.

Geburtstag: 24.07

- Allein die 24 und die 7 sind eine besondere Kombination, sie strahlen von sich aus etwas Besonderes aus.
- In Lissabon gibt es eine Straße des 24.07. An diesem Tag trat Portugal in den 2. Weltkrieg ein.
- An einem 24.07. erklärten die Niederlande ihre Unabhängigkeit von Spanien und gründeten ihre Republik.
- Zusammen mit der 24 als der Quersumme des Geburtsjahres ergibt sich ein ganz besonderer Sachverhalt: Nachdem Papst Leo XIII durch die Enzyklika „Aeterni Patris“ (1879) den Neothomismus begründete und den Scholastiker und Fundamentalontologen Thomas von Aquin zum 1. Kirchenlehrer erklärte, wurden am 24.07.1924 kirchlicherseits genau 24 Thesen des Thomas aus dessen Metaphysik und Naturphilosophie herausgehoben, und als die „echte“ Lehre des Thomas verordnet.

- Der 24.07. hat als Quersumme die 13, als „Aszendent“ (letzte Quersumme) die 4. Die Dreizehn korrespondiert hier mit der 4, und das in vieldeutbarer Weise.
- Auch das noch: Am 24.07.1938 übernahm Reichsführer SS Himmler die Wewelsburg als Kult- und Weihestätte für die SS.

Ich selber bin davon überzeugt, dass solche Überlegungen bezüglich des Geburtstages im engeren Sinne, also ohne das Geburtsjahr, durchaus zulässig und auch sinnfällig sind, allein schon wegen des ungleich größeren Identifikationswertes. Das kleinste Datum, das sich ergeben kann, ist der 01.01. eines Jahres. Das höchst Datum, das sich ergeben kann ist dann natürlich der 29.09. (Michaeli) eines Jahres. Im ersten Fall ist die Quersumme 2, im höchsten Fall 20, der Zahl des Geldes und dem „Aszendenten“ (der letzten Quersumme) 2.

Zahlenkombinationen: Die Fünf und die Dreizehn

Im Bereich der Zahlenmystik bin ich inzwischen auch an ganz bestimmten Zahlenkombinationen magischer Zahlen interessiert, unter anderem an der Beziehung der beiden Zahlen 13 und 5 und der beiden Zahlen 6 und 8.

1. Fünf und Dreizehn sind Quadrat-Zentrums-Zahlen und damit Teil der Reihe der Quadrat-Zentrums-Zahlen: 5 13 25 41 61 85 usw.
2. Fünf und Dreizehn sind Teil der Fibonacci-Folge: 3 5 8 13 21 usw.
3. Es gibt genau 5 platonische Körper und 13 archimedische Körper, bei richtiger Zählung.
4. Fünf und Dreizehn sind Primzahlen
5. Das Sternenbanner: Die amerikanische Flagge hat 13 Streifen (7 rote und 6 weiße) und 50 Fünfstern (inneinanderliegend 5x6 und 4x5) Die Zahl dreizehn spielt für die Amerikaner eine ganz besondere Rolle, da es bei der Gründung der USA zunächst genau 13 Staaten waren. Daher ist die 13 für die Amerikaner eine ganz besondere Symbolzahl.
6. 12 Apostel, und Jesus. Judas Iskariot war der Verräter, der 13. Der aus dem Kreis ausschied. Zunächst sind es 4 Evangelien, aber es gibt noch ein so genanntes 5. Evangelium, nämlich das nach Jakobus. Es erzählt die Kindheit von Jesus (Daher auch Kindheitsevangeliem).
7. Auf die Einzelbedeutungen 5 und der 13 möchte ich hier nicht weiter eingehen. Wer sich näher informieren will findet unten weitere Hinweise und Buchempfehlungen.

Zahlenkombinationen: Die Sechs und die Acht

1. Insekten haben generell 6 Beine, Spinnen, Tintenfische und Kraken (Oktopusse) haben 8 Beine.
2. Atomphysik: Die Elemente ordnen sich in Achterreihen. Es gibt genau 6 Quarks.
3. Sechseck: Alpha = 60 Grad; Achteck: Alpha = 45 Grad
4. Würfel (Hexaeder) und Oktaeder sind platonische Formen
5. Das Lebensrad hat 6 Speichen, ebenso das Christusmonogramm. Die Pentakel und der Jahreskreis hat hingegen 8 Speichen.
6. 666 ist die Zahl des Antichristen (Sorat). 888 ist die Zahl des Christus.
7. Die Sechs hat eine durchaus besondere Beziehung zur Acht. Das Herz-Chakra hat $2 \times 6 = 12$ Blätter, das Kehl-Chakra hat $2 \times 8 = 16$ Blätter.
8. Um die Chakren, die geistigen Sinnesorgane, auszubilden, bedarf es eines tugendhaften Lebens. Zu diesem Zweck gibt es im Buddhismus den 8-teiligen Pfad zur Ausbildung des Kehl-Chakras. Die 6 Eigenschaften, die auf dem anthroposophischen Schulungsweg geübt werden, könnte man einen 6-teiligen Pfad nennen, der das Herz-Chakra ausbilden soll. Beide Wege sind gangbar. Bei einem 8-teiligen Pfad handelt es sich immer um eine Tugendlehre, die aus acht Tugenden besteht, bei einem 6-teiligen Pfad um eine Tugendlehre, die aus sechs Tugenden besteht.

Hinweise und Buchempfehlungen:

- Beinahe alle Zahlen lassen sich „googeln“ und bei „Wikipedia“ nachsehen, nicht nur die magischen. Für einen ersten Überblick ist das Material recht umfangreich, lässt aber im Bereich der Esoterik und der Zahlenmystik noch zu wünschen übrig. Dort finden sich aber dann auch viele Literaturhinweise.
- Helmut Werner: Lexikon der Numerologie und Zahlenmystik (Komet). Hier wird man eigentlich immer fündig, und in den meisten Fällen genügt es den Anforderungen voll und ganz.
- Mc Cants, Glynis: Kleines Handbuch der Numerologie
- Alink, Franc: Die Geheimnisse der Numerologie
- MacLean, Penny: Numerologie und Namen
- Zettel, Christa: Geheimlehre und Numerologie

Gesucht, aber nicht gefunden

Mir sind im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte eine Reihe von Begriffen abhandeln gekommen, die ich trotz intensiver Suche nicht wiedergefunden habe. Ich halte diese vier oder fünf Begriffe aber für so spannend, dass ich wenigstens darauf hinweisen möchte. Vielleicht findet sie ja irgend jemand...

Zwei Begriffe bei Rudolf Steiner

Es gibt in der GA von Steiner einen Vortragszyklus mit wahrscheinlich öffentlichen Vorträgen – ich vermute Berliner Vorträge – darin kommen zwei Vorträge relativ dicht hintereinander, in denen sich je ein theosophischer Begriff findet, den ich suche. Leider konnte ich beide Begriffe nicht wiederfinden. Im vorderen der beiden Vorträge ging es um geistiges Licht, seelisches Licht und physisches Licht. Und das geistige Licht wurde mit einem theosophischen Namen benannt. Später fand ich es als Äonenlicht wieder, weiß aber nicht genau, ob es das ist. Das entscheidet sich erst, wenn ich den Begriff in dem nachfolgenden Vortrag finde. Darin ist unter Bezugnahmen auf Johannes 1.1 vom Schöpfungswort die Rede, und ich meine mich erinnern zu können, dass dieses (unaussprechliche) Schöpfungswort auch angegeben war. Ich könnte mir vorstellen, dass Steiner einfach die Anfangsbuchstaben des alten Rosenkreuzerspruches „Es deo...“ angegeben hat. Dann würde das Wort so lauten: EDNICMPSSR. Ich konnte diese Vermutung leider nie bestätigen.

Die Grundkräfte der Materie bei Helena Blavatsky

In dem Werk „Isis Entschleierte“, im 1. Band, S. 242 untere Hälfte gibt Helena Blavatsky einen Viererkanon der vier materiewirkenden Kräfte an:

- Wärme
- Elektrizität
- Magnetismus
- Licht

Außerdem gibt H.P.B. etwas weiter noch vier physikalische Nebenkkräfte an. Und eben diese suche ich. Leider habe ich sie nie mehr gefunden, denn die gesuchte Stelle findet sich nicht im Register.

Außerirdische Spezies gaben uns einen Spitznamen

In Band 2 oder Band 3 der Gespräche mit Gott von Neale Donald Walsch gaben uns außerirdische Spezies einen Spitznamen, der unseren Hang zur Selbstzerstörung ein bisschen karikiert. Es könnte sich um den von ihnen verwendeten Begriff „Besitztumsbesessenheit“ des Menschen (Band 3, S.373) handeln. Ich bin mir aber nicht ganz sicher, ob es da nicht noch einen anderen Begriff gibt. Ich kann es im Moment leider nicht überprüfen...

Eine quantenphysikalische Aussage von Antoine de Saint-Exupery

Der Flieger und Schriftsteller Antoine de Saint-Exupery hat einmal ein oder zwei quantenphysikalische Formeln aufgestellt. Ich habe sie selbst in einem seiner Bücher gesehen. Leider habe ich sie nie wiedergefunden. Ich würde sie mir liebend gerne noch einmal ansehen.

Also, ich habe mir jetzt die Carnets von Saint-Exupery besorgt, die bei Rowohlt als Lizenzausgabe erschienen sind. Auf Seite 113 findet sich der folgende Satz:

Ich nenne Masse den Grad an Gegenwart von $1/h$.

Dazu findet sich in der Rowohlt-Ausgabe folgende Anmerkung (S.136):

Dieser überraschende Satz setzt in mehrfacher Hinsicht voraus, dass Saint-Exupery allerhand Überlegungen über die Wellenmechanik angestellt hat, von denen in seinen Notizbüchern keine Spur zu entdecken ist. Versuchen wir diese Lücke auszufüllen:

h ist eine gebräuchliche Bezeichnung für die den Physikern wohlbekannt, die elementare Aktionseinheit bezeichnende Konstante Plancks. Diese Konstante erscheint in der grundlegenden Gleichung der Wellenmechanik. (Diese Formel 1) Sie erscheint auch in der ebenso grundlegenden Gleichung DeBroglies (Formel 2):

(2) $\lambda = h / m V$

Die eine Wellenlänge zu einem, eine Bewegungseinheit $m V$ bildenden Teilchen in Beziehung setzt. In dieser letzten Gleichung vor allem sieht man, dass h mit m durch rein kinetische Faktoren, nämlich λ und V , verbunden ist. Die Feststellung, dass der Masse Eigentümlich sei auch h zu eigen, ist daher einigermaßen tiefgründig.

Leider sagt Antoine de Saint-Exupery das so nicht. Aber so, wie er es sagt, ist es eben falsch. Schade...

Ein Schriftsteller des 19. Jahrhunderts mit K

Ich habe einmal den drei transzendentalen regulativen Ideen der Vernunft von Kant zwei weitere angehängt. Dabei entstand der folgende Kanon der regulativen Ideen der Vernunft:

- Gott
- Welt
- Gesellschaft
- Mensch
- Geschichte

Später stellte ich dann fest, dass es diesen Kanon auch schon vor mir gab, und zwar bei einem Schriftsteller, möglicher Weise aus dem 19. Jahrhundert, und möglicher Weise mit K. Keller oder Kleist oder jemand anderes in dieser Preislage. Leider habe ich nie wieder rausgefunden, wer es war. Eigentlich schade.

Fortsetzung

Ahriman drückt mal wieder auf den Solar Plexus... Das erzeugt Krebs oder ALS... Und das ist mit Sicherheit tödlich...

Es führt kein Weg an echter Ich-Erkräftung vorbei...

So etwas wie "richtig" oder "falsch" gibt es nicht... (Neale Donald Walsch)

So etwas wie "richtig" oder "falsch" gibt es nicht. Es gibt nur je nach dem, was zu sein, zu tun oder zu haben Ihr bestrebt seid, das, was funktioniert und das, was nicht funktioniert. (Neale Donald Walsch)

Ich bin echt...

Ich bin naturstoned...

Ich bin ich...

Ich bin ganz traurig über die Vergeblichkeit aller menschlichen Bemühungen...

Und am Ende ist alles umsonst... War es nicht immer schon zu spät?

Ich fühle mich auf subtile Weise eingeeengt in meinem Sozialgefängnis... Nach wie vor...

Nimm's leicht...

Ich fühle mich einfach auf Eis gelegt..

Ich leide...

Ich muss leiden...

Tröstet mich doch mal...

Die Welt ist Täuschung, Maya...

Die Geschichte ist tot... Es lebe die Geschichte...

Wir brauchen so etwas wie Glasnost und Perestroika in Europa..

Sokrates, besser geht's nicht... Wirklich nicht... Das ist absolutes Limit !!! Aber ich finde es trotzdem ganz ordentlich, in Anbetracht meiner Handicaps...

Ich habe Hunger... Wer hat denn mal etwas Kuchen für mich?

Eigentlich bräuchte ich ein Arbeitsstipendium... Aber ich weiß nicht, wie man an so etwas drankommt...

Wir haben Cumulus-Wolken... Sehr schön... Meine Lieblingswolken... Ein echter Hauch von Frühling...

Man müsste eigentlich einmal eine zweibändige Geschichte der Philosophie schreiben: Band 1 die Geschichte der Philosophie bis zum 20. Jahrhundert und Band 2 die Geschichte der Philosophie nur des 20. Jahrhunderts...

Die Sonne scheint mir auf den Bauch... Soll sie auch...

Man müsste mal einen Roman schreiben mit dem Titel "Exil des Herzens"...

Vielleicht schreibe ich irgendwann noch mal die "Memoiren eines mittelmäßigen Philosophen"...

Ich mag ja ein mittelmäßiger Philosoph sein (Sokratischer Dialog würde mich einen Dilettanten nennen), aber dafür bin ich der lauteste.... Und zwar mit Abstand...

Ich glaube, ich koche noch eben einen Kaffee, und dann geht's an die Arbeit... Ich muss heute noch einiges schaffen, sonst komme ich im Zeitplan durcheinander... Wie gesagt, 2019 wird er Präsident von Frankreich... Mit nur 18 Jahren... Ich meine natürlich den kommenden Antichristen...

Ich habe einen Fleck in meinem Herzen, den wascht auch Ihr nicht mehr weg...

Ich lehne beide Drehrichtungen des Herzens ab... Ich will aktive Neutralität...

Dein Stern möge dem Weg leuchten...

Und: Es ist Licht auf dem Weg...

(Beide Sätze stammen nicht von mir... Ich gebe sie nur weiter... Der erste Satz stammt von Gnostikern aus dem 2. Jahrhundert und der zweite von H.P. Blavatsky... Ich habe beide Sätze nur zusammengeführt...)

Ich bin das Licht, der Weg und die Wahrheit... Aber ich bin nicht Jesus Christus...

ER wird kommen... Schon bald... Und er wird es nicht wert sein, dass ich ihm die Schuhe hinterhertrage...

Ich bin ein Prophet des Antichristen...

Sei Hammer und Amboss zugleich...

Sei immer Hammer und Amboss zugleich...

Die Wahrheit ist banal... (Luzifers Lieblingspruch)

Auch ich bin ein Luzifer...

Ich bin die grüne Schlange...

Die Geschichte ist tot... Es lebe die Geschichte, die Geistesgeschichte...

Das große Abenteuer der Philosophie heißt Selbstdenken...

Das Leben ist hart, aber man kann es durchaus zu einem Abenteuer machen... Zu einem gewaltigen Abenteuer...

1. kommt es (immer) anders, und 2. als man denkt...

Der Kaffee muss immer griffbereit sein... Das ist einfach ein "Muss"...

Wir haben es heute nicht nur mit Elektrosmog zu tun, sondern auch mit Gedankensmog im Zuge der entsetzlichen Reizüberflutung durch die neuen Medien....

Ahriman ist überall, in allen Dingen, und nicht nur im Computer...

Ich war gerade mal wieder abgelenkt... Man soll sich in der Pause nicht stören lassen... Die Pause steht einem zu und zwar die ganze...

Ich bin zu mindestens 80% Aristoteliker...

Die Philosophie des Geistes ist der Versuch, den Geist abzuschaffen...

Die Philosophie des Geistes ist nichts anderes als der Versuch, den Geist abzuschaffen...

Die Wirklichkeit ist zwar konstruiert, die Realität ist es aber nicht...

Nur die Wirklichkeit ist ein Konstrukt... Die Realität ist es nicht, und kann es auch nicht sein...

War Hegel theoretischer Materialist? Ich denke da vor allem an die Phänomenologie des Geistes...

Ich wehre mich einfach gegen jede Form von Monismus...

Ich lehne jede Form von Monismus kategorisch ab...

Die ganze Geschichte ist eine einzige Kette von Fehlentwicklungen...

Ich habe nichts dagegen, die Materie auf den Geist zurückzuführen, aber bitte in einem pluralistischen Sinne...

Schade niemandem... (Moralisches Prinzip)

Helfe anderen... (Soziales Prinzip)

Ich helfe jedem, der mich darum bittet... Und das auch um 4:00 morgens, wenn es sein muss..
Ich arbeite sowieso rund um die Uhr...

Ich würde mir durchaus eine Weiterentwicklung der Vereinten Nationen hin zu einer Weltföderation wünschen...

Ich wäre übrigens sehr für Rio als Welt- und UN-Hauptstadt statt New York...

Ich bin radikaler Pluralist...

Ich bin für einen radikalen Pluralismus in allen Lebensbereichen... Und das inzwischen "ohne" jede Einschränkung...

Toleranz ist ja so unendlich wichtig, und ich bin in diesem Punkt so unendlich schwach...

Es gibt mehr Unterschiede zwischen den Menschen als Gemeinsamkeiten...

Es ist durchaus nicht so, dass alle Menschen eines Kulturkreises über zumindest ähnliches oder vergleichbares Wissen verfügen, sondern jeder Mensch weiß etwas anderes... Es gibt kaum Gemeinsamkeiten zwischen dem Wissen der einzelnen Menschen...

Es gibt kaum Übereinstimmungen zwischen dem Wissen der Menschen... Das Wissen der Menschen ist doch im Grunde völlig verschieden...

Die Welt ist nicht so, wie ich sie mir wünschen würde...

Wir müssen unbedingt das Sozialstaatsprinzip stärken... Und das nicht nur in Deutschland, sondern überall...

Das Ziel der Demokratie ist nicht etwa der Konsens, sondern der Mehrheitsentscheid... Konsens wäre der Tod der Demokratie, denn Demokratie funktioniert nur mit einer starken Opposition...

Die Entscheidung zwischen dem Sozialen und dem Egoistischen steht innerhalb der Entscheidungstheorie in nicht hintergebar Weise Patt...

Die Entscheidung zwischen dem Sozialen und dem Egoistischen steht innerhalb der Spieltheorie in nicht hintergebar Weise Patt...

Man mag das zu Recht bedauern, aber ich habe niemals einen Vorteil, wenn ich mich sozial verhalte... Ich habe aber auch keinen Vorteil, wenn ich mich unsozial verhalte... Der Befund ist hier eindeutig...

Alle Amerikaner sind liberal: die einen wirtschaftsliberal (Republikaner), die andern sozialliberal (Demokraten)...

Man müsste einmal ein Buch schreiben mit dem Titel "Mathematische Philosophie". Zwei Themen hätte ich schon... Ein Beispiel aus der Entscheidungstheorie und eines aus der Spieltheorie...

Lassen wir die Frage, ob das transzendent Böse nun abstrakt ist, oder personifiziert, offen... Wichtig ist doch nur, festzustellen, dass es das transzendent Böse tatsächlich gibt, und zwar in den unterschiedlichsten Spielarten...

Die Welt, in der wir leben, erzeugt unweigerlich Hass bei den Menschen...

Es gibt heute ein unglaubliches Hasspotential bei den Menschen...

Welche Hormone sind eigentlich im Gehirn für den Hass verantwortlich?

Die Klimaerwärmung ist nicht wirklich eine Klimaerwärmung, sondern eher eine Klimaschaukel... Es geht immer weiter in die Extreme...

Es gibt vier heilige Schriftsprachen: das Chinesisch, das Sanskrit, das Hebräisch und das Arabisch... Und es ist ganz interessant, dass sich alle vier Schriftsprachen während der ersten Achsenzeit 3000 v.Chr. entlang des alten atlantischen Äquatorgürtels gebildet haben... Der Äquatorgürtel hat sich nur im Laufe der Zeit durch die Präzessionsbewegung der Erde verschoben... Er macht heute auf der Landkarte eine ganz starke Schlangenbewegung.... Aber auf dieser alten Schlangenlinie befinden sich die mit Abstand wichtigsten okkulten Plätze und Bauwerke auf diesem Planeten, fein säuberlich aufgereiht wie auf einer Perlenschnur...

Es gibt gleich zwei Achsenzeiten: Die erste Achsenzeit war die Zeit der Erfindung der Schrift um 3000 vor Christus, die zweite Achsenzeit war die Wiege der abendländischen Zivilisation und Kultur im 800. Jahrhundert vor Christus... Diese zweite Achsenzeit ist auch die, von der Jaspers spricht... Jaspers verengt den Blick also etwas zu sehr...Man muss das so deutlich sagen...

Die Geschichte ist tot, es lebe die Geschichte...

Wusstet Ihr, dass verliebte Tauben sich ständig bützen und schnäbeln... Ich sehe das die ganze Zeit auf dem Dache eines etwas weiter entfernten Nachbarhauses... Da sitzt immer wieder ein Taubenpärchen und schnäbelt sich...

Philosophie ist die Kunst, Konsens zu erzielen...

Ich bin tatsächlich ein lebenslanger Student... Das hat mir mein Vater immer schon prophezeit...Er sagte immer, der Junge möchte am liebsten sein Leben lang studieren... Ich vermute, dass er sich das für sich selbst durchaus gewünscht hätte... Aber die Verhältnisse waren nicht so...

Ich bin genau so lernfortschritts-exhibitionistisch wie Schelling... Und ich gebe zu, das macht einfach Spaß...

Ich habe gerade eine Nuss geknackt... Puh, geht's mir gut... Ich bin ein alter Nussknacker...

Es ist wirklich erstaunlich, wie verschieden die Menschen sind und wie verschieden sie denken... Das ist stellenweise sogar grotesk...

Ich lehne jeden Geist-Monismus mit aller Entschiedenheit ab...

Manchmal kann es vorteilhaft sein, sich ein bisschen zu konditionieren, z.B. bei Handlungen, die ständig wiederkehren, und die einfach "sitzen" müssen, oder bei Informationen, die man ständig "parat" haben muss...

Freudsche Fehlleistungen führen einen leider nicht zum Konstruktivismus, sondern direkt in die Arme des Behaviorismus, denn man möchte sich am liebsten sofort konditionieren...

Ich bin ein Errorist... 😊

Die Seele des Menschen ist unsterblich, immateriell, substantiell, ausgedehnt und leiblich...

Es gibt ein gutes Leben im schlechten...

Ich bin Kommutarist...

Ich bin unbedingt Kommutarist...

Moralische Normen haben keine objektive Gültigkeit...

Ahriman muss aber auch immer tirschen... Wenn es nur dabei bleibt, geht es ja noch... Aber manchmal ist es eben auch schlimmer...

Es geht mir gut...

"Du bist der größte Dilettant in Deutschland." (SokratischerDialog)

Ich bin also der größte Dilettant in Deutschland? Ich bin amüsiert... Da habe ich es ja weit gebracht... 😊

Besser der größte Dilettant als nur ein ganz kleiner... 😊

Einsamkeit ist die wahre Liebe Gottes...

Nachdem ich heute Abend meine neue Prädikatenlogik fertig formuliert hatte, habe ich mich hingelegt, und eine Stunde geschlafen... Und im Traum musste ich die ganze Zeit an meine neue Prädikatenlogik denken... Alles war so wohl sortiert, und ich erklärte es den Engeln. Aber auf ein Mal spürte ich die Anwesenheit eines anderen Geistes... Die Gestalt griff mit ihrer eiskalten Hand nach meinen Gedanken und riss sie mir aus den Haaren... Ich wurde wütend, stürzte mich auf das Wesen und habe mich fast 10 Minuten mit Ahriman geprügelt. Wir haben uns richtig gekeilt... Alles im Traum... Der Kampf ging übrigens unentschieden aus, dann wachte ich auf...

Das Problem ist, dass die analüttischen Philosophen nur englisch sprechen... Damit machen sie sich für mich unangreifbar... Und das ist absolut inakzeptabel... Denn die analüttische Philosophie gehört schlicht dem Erdboden gleichgemacht...

Alle Begriffe sind an ihren Rändern unscharf... Das heißt aber nicht, dass sich Begriffe nicht definieren lassen...

Ich habe mir geschworen, dass ich Ahriman das jedes Mal aufs Butterbrot schmiere, wenn der mir vors Schienbein tritt... Er hat mir eine Datei gelöscht, die dumme Sau...

Man kann es auch im großen Maßstab sehen... Etwa 2025 beginnt der 3. Weltkrieg, der bis etwa 2029 geht und mit der größten und blutigsten Schlacht "aller Zeiten"!!! endet... Ab etwa 2035 europäische Schreckensherrschaft des Antichtisten mit noch einmal 100 Mill. Toten... In den 40er oder 50er Jahren dann der Polsprung mit mindestens 2-3 Mrd. Toten... Entschuldige bitte, aber was sind das denn für Aussichten??? Ich habe ja ein ziemlich dickes Fell aber das ist nun wirklich etwas too much... Und dann kann mir der Christus, der natürlich erst hinterher kommt, damit er fein raus ist, gerne gestohlen bleiben... Feige Ratte... Aber wir kriegen hier die volle Breitseite ab... Großartig... Und jetzt kommt Ihr und sagt vielleicht, dass wenigstens langfristig was drin ist... Joh sicher... Am Ende des nachatlantischen Zeitalters steht unweigerlich der Krieg aller gegen alle... Am Ende ist alles für die Katz... Damit will ich sagen, auch langfristig ist kein Frieden zu erwarten... Eher im Gegenteil... Tolle Aussichten sind das... Da kann man wirklich nur noch "ableben"...

Ich bin in jedem Fall Evolutionist... So viel muss klar sein...

Ich bin in jedem Fall Darwinist... So viel muss klar sein...

Aber dann bin ich auch schon mit meinem Latein am Ende... Ich halte die Evolutionsbiologie für eine zutiefst kryptische Wissenschaft... Und das ärgert mich maßlos...

Wie? Du bist entlassen? Willkommen im Verein...

Und ewig diese Geldsorgen...

Ich würde gerne Kosmologe werden, aber die Drecksäcke wollen mich nicht.... Jetzt vertreibe ich mir die Zeit mit Philosophie... Oh Gott, ist das langweilig... 😊

Seht Euch nur die Vögel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, und Gott, der Herr, ernährt sie doch... Wie wahr...

Meine Homepage ist ein Eldorado für jeden Freund der Weisheit...

Sonne am Morgen bringt Kummer und Sorgen....

Sonne am Abend, erquickend und labend...

Es fehlt an Glimpfe..

Es fehlt entschieden an Glimpfe...

Ich würde so gerne noch ein paar tolle Sprüche erfinden, aber mir fällt nichts ein...

Ich bin unbedingt Kommutarist...

Ich bin auch für eine generelle Sommerzeitumstellung, auch im Winter...

"Glimpfe"... Mit "e" am Ende... Es ist eine Wortschöpfung von mir... Und eine witzige dazu... Ganz Goethe-like...

Interessant , was stellst du dir darunter vor , Joachim?

1. dass die ewigen Angriffe Ahrimans etwas harmloser sind, also glimpflicher verlaufen... und
2. etwas mehr Kleingeld (Glimpfe) zum Überleben...

Was Du ererbt hast von den Göttern, erwirb es, um es zu besitzen...

Alle Entwicklung verläuft in Schleifenbewegungen...

Glück und Unglück liegen dicht beieinander...

In nur wenigen Worten alles zu sagen, "das" ist die Kunst...

Der Abschied ist leicht, doch die Ankunft ist schwer...(Witthüser und Westrupp)

Das Schwere ist oft leicht, doch ist das Leichte schwer...

Man müsste mal ein Buch (Roman) schreiben mit dem Titel: "Domian Brecht"...

Man müsste mal ein Buch (Roman) schreiben mit dem Titel: "Homo ludens"...

Die Zeit fließt...

Chronos rei...

Die Würde des Menschen ist unantastbar...

Würde kommt von Wert... Würde meint den Wert des Menschen als Menschen...

Auch das Tier hat eine Würde, und es würde mal... Und die Pflanze fragt: Bist Du würdig?

Ich liebe Pathos...

Ob Zeit vielleicht wirklich nur eine Illusion ist? Was meint Ihr?

Zeit ist das Vermögen des Nacheinanders aller Dinge...

Und Zeit ist "keine" Illusion... Ich lege mich da erneut fest... Wie sollte man sonst ein 5-Minuten-Ei kochen?

"Teilhabe am Kapital" ist ein ahrimanischer Begriff...

Boh, tut das gut, wenn es draußen ruhig ist... Ich arbeite gerne nachts...

Angebot und Nachfrage bestimmen den Umsatz...

Angebot und Nachfrage bestimmen den Umsatz und nicht den Preis...

Kostenpreis und Nachfrage bestimmen den Marktpreis...

Die Grenznutzenkurve ist nichts anderes, als die Nachfragekurve...

Die Grenznutzenkurve und die Nachfragekurve fallen in eins zusammen.

Man soll die Dinge nicht wertfrei betrachten, sondern vorurteilsfrei... Das ist ein großer Unterschied...

Wertfreiheit ist eine Illusion...

Ich mag den Begriff „Involution“ nicht sonderlich... Der Begriff ist mir zu gnostisch...

Ich tue mich zunehmend mit Plotin schwer... Plotin ist ein zutiefst heidnischer Philosoph und mit dem Christentum schlechterdings nicht vereinbar... Darum kann ich auch Philosophen wie Halfwassen oder Beierwaltes nicht verstehen...

Gott hat die Dimensionenleiter ausgeworfen... Wir müssen nur noch daran hochklettern...

Es tut sich was...

Nicht alles ist relativ... Die Lichtgeschwindigkeit zum Beispiel ist absolut, auch wenn das heute teilweise wieder in Frage gestellt wird... Aber da irrt die Wissenschaft...

Was mich so an der Analytischen Philosophie stört, ist ihr knallharter Materialismus... Damit ist absolut nichts zu gewinnen...

Ich bin inzwischen eindeutig ein Antimaterialist...

Ich würde mich gerne etwas intensiver mit Petrus Abaelardus auseinandersetzen... Er ist einer der wichtigsten Philosophen der Geschichte... Leider finde ich keine deutsche Übersetzung seiner Schriften...

Nichts Genaues weiß man nicht...

Ich habe immer an die Resonanzfähigkeit des Menschen und an die Resonanzfähigkeit der Welt geglaubt... Aber wenn es etwas "nicht" gibt, dann ist das Resonanz... Mein Leben ist diesbezüglich eine einzige Enttäuschung... Jetzt kommt Ihr und sagt vielleicht, dass jede Desillusionierung nur heilsam sein kann... Aber das würde bedeuten, dass alles Spirituelle reine Illusion ist... Und ich will das einfach nicht wahrhaben, denn ich habe praktisch mein ganzes Leben für nichts anderes gelebt... Aber so, wie es sich mir darstellt, ist da nichts... Alles nur Lug und Trug... Alles nur reine Einbildung... Alles nur reine Illusion... Nicht das Getrenntsein von aller spirituellen Erfahrung ist Illusion, sondern allein die vergebliche Hoffnung, jemals eine spirituelle Erfahrung zu machen... Es gibt sie nicht... Zumindest nicht in "meinem" Leben...

Ableben.... Mehr bleibt da nicht...

In meiner politischen Zeit sagte ich: Die Wahrheit wird siegen... Als ich dann zur Anthroposophie überlief, sagte ich: Die besten Ideen werden sich durchsetzen... Heute habe ich Ideen ohne Ende... Ich kann mich gar nicht mehr retten, vor Ideen... Aber an nichts haben die Menschen weniger Interesse, als ausgerechnet an meinen Ideen... Und ich habe nicht den Schimmer einer Ahnung, woran das liegt...

Wie soll ich meine Ideen denn unter die Leute bringen? Ich frag mich das... Ich habe so ziemlich alles versucht... Inzwischen bin ich mit meinem Latein am Ende... Was bleibt, ist das Gefühl totaler Isolation...

Nicht die Einsamkeit ist das Problem, sondern allein die Isolationsfolter des Lebens...

Wenn ich mir überlege, was wir in Wahrheit alles anstellen könnten, wenn die verdammten Mauern zwischen den Menschen nicht wären, wenn es uns gelingen würde, Verbindungen zu schaffen, Brücken zu bauen und aufeinander zuzugehen, wird mich schlicht schwindelig... Aber in dieser Welt ist im wahrsten Sinne tote Hose... Nichts los mit den Menschen...

Die Türen zu den Menschen sind mir einfach verschlossen... Da kann ich anklopfen, wo immer ich will... Keinen Chance... Und dabei will ich einfach nur raus aus meiner Isolationsfolter...

Herrgott, ich will endlich was machen... Aber das kann ich nur nicht alleine... Ist das denn so schwer zu verstehen???

Die Menschen sind einfach gleichgültig... Sie haben weder Interesse an Philosophie, noch an Anthroposophie...

Das Gesetz der Anziehung funktioniert einfach nicht... Alles nur erstunken und erlogen...

Joachim Stiller

Münster, 2017

Ende